

Termine 2022**

Mentorenprogramm und YOUnite

Zu den Schulungen, die grün markiert sind, laden wir Mentor:innen ein

Zu den Schulungen, die blau markiert sind, laden wir Mentees ein

Zu den Schulungen, die orange markiert sind, laden wir sowohl Mentor:innen als auch Mentees ein

07.02. (Mo) 15:30 Uhr	Treffen für alle Schlittschuhlaufen – für Familien Eisstadion Neukölln Oderstraße 182, 12049 Berlin	Präsenz*
10.02. (Do) 18:45 Uhr	Treffen für alle Schlittschuhlaufen – für Jugendliche & Erwachsene Eisstadion Neukölln Oderstraße 182, 12049 Berlin	Präsenz*
15.02. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	online!
21.02. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	online!
24.02. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Arbeit und Bildung Ausbildungsplatzsuche & Berufsorientierung Referentin: Kerstin Schukalla (BBZ)	online!
03.03. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (verpflichtend für Betreuung <21 Mentees) Referentin: Sabine Veltmann, Kinderschutzbund Berlin	online!
14.03. (Mo) 18:00-21:30 Uhr	Stammtischkämpfer:innen Argumentationstraining Teamer:innen: Melanie Ahlers, Luca Wesel und Steffi Blandow-Wechsung, Aufstehen gegen Rassismus	online!
23.03. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	online!
29.03. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Maria Hummel, XENION e.V.	online!
30.03. (Mi) 17:00-19:30 Uhr	Mein Smartphone und die Wohnungssuche Referentin: Melanie Lenk, Wohnscouting	Präsenz
31.03. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Trauma & Krise (stark empfohlen) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	online!
27.04. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Empowerment in breaking Silence against Discriminations and Racism of Refugees – auf Englisch Referentinnen: Christine Njeri und Sarah Wangare, aktiv u.a. bei Women in Exile e.V.	online!
29.04. (Fr) 18:30-20:30 Uhr	Zur aktuellen Situation der afghanischen Geflüchteten und zu den asylrelevanten Herausforderungen Referenten: Shahram Ahmadi, Yaar e.V., Ronald Reimann, XENION e.V.	online!
18.05. (Mi) 18:30-20:30 Uhr	Reflexionsrunde Leiter:innen: Projektkoordination	fällt leider aus! online!
25.05. (Mi) 18:30-20:30 Uhr	Treffen für alle Bowling Berolina Bowling Lounge in der Kleiststr. 3-6 10787 Berlin	
31.05. (Di) 18:00-20:30 Uhr	Wegweiser durch den Behördenschwungel und die Mühlen der Bürokratie Referentinnen: Claudia Schippel, XENION e.V. und Diane Butzmann, Sozialarbeiterin und ehrenamtliche Vormundin bei akinda, XENION e.V.	Präsenz
08.06. (Mi) 18:30-20:30 Uhr	Wegweiser durch den Behördenschwungel und die Mühlen der Bürokratie	online!

**Die Schulungsübersicht wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

	Referentinnen: Claudia Schippel, XENION e.V. und Diane Butzmann, Sozialarbeiterin und ehrenamtliche Vormundin bei akinda, XENION e.V.	
15.06. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Trauma & Krise (stark empfohlen) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	fällt leider aus! Präsenz
20.06. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Maria Hummel, XENION e.V.	Präsenz
27.06. (Mo) 16:00-19:00 Uhr	Treffen für alle Minigolf Hertzberg Golf, Sonnenallee 165, 12059 Berlin	
28.06. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	online!
01.08. (Mo) 17:00-20:00 Uhr	Treffen für alle (Sommerfest) Tempelhofer Feld	
25.08. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (verpflichtend für Betreuung <21 Mentees) Referentin: Jenny Zuche, Kinderschutzbund Berlin	online!
14.09. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfrocken, XENION e.V.	Präsenz
17.09. (Sa) 11:00-15:00 Uhr	Treffen für alle XENION-Hof, Dudenstraße 78, 10965 Berlin	
22.09. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	Präsenz
10.10. (Mo) 16:00-18:30 Uhr	Treffen für alle (Botanischer Garten)	
11.10. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Trauma & Krise (stark empfohlen) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	
26.10. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Perspektivenplanung Referentin: Claudia Schippel, XENION e.V., Kaja (akinda)	Präsenz
07.11. (Mo) 17:00-19:30 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Maria Hummel, XENION e.V.	
10.11. (Do) 18:30 – 21:00 Uhr	'Stark gegen Diskriminierung' - Praktische Strategien gegen Diskriminierung für Betroffenen und Unterstützer:innen Referent: Shemi Shabat	Präsenz
15.11. (Di) 19:00-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	
22.11. (Di) 18:30-20:30 Uhr	Reflexionsrunde Leiter:innen: Projektkoordination	online!
tba	Mein Smartphone und die Wohnungssuche Referentin: Melanie Lenk, Wohnscouting	Präsenz
08.12. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	online!
12.12. (Mo) 18:00-21:00 Uhr	Winterfest für das Mentorenprogramm Kinderbauernhof Görlitzer Park, Wiener Straße 59B, 10999 Berlin	

Alle Schulungen finden sofern nicht anders kommuniziert in unseren Räumlichkeiten in der Dudenstraße 78 (2. Hinterhof, 2.OG) statt.

Bitte meldet euch bis spätestens eine Woche vor dem Schulungstermin an unter: mentoren@xenion.org.

Kurzbeschreibungen Schulungen

Obligatorische Schulungen:

Nähe & Distanz (verpflichtend)

Welche Rolle habe ich in der Mentor:innenschaft? Wie viel kann/möchte/soll ich die Menschen unterstützen, die ich begleite? Wo sind meine eigenen Grenzen und die der Personen, denen ich helfen möchte? Was sind meine Erwartungen und die der Gegenseite? Diese und noch viele Fragen mehr stellen sich die meisten Menschen früher oder später, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren. Hierbei spielt auch die eigene Motivation, aus der heraus man eine Mentor:innenschaft begonnen hat, eine Rolle. Die Schulung soll aus psychotherapeutischer und systemischer Perspektive das Thema von Nähe, Distanz und Grenzfindung beleuchten und den eigenen Blick dafür schärfen. Es geht zudem um die spezifischen Herausforderungen in der Beziehung zu traumatisierten Menschen und es wird natürlich Raum für eigene Fragen geben.

Asyl- & Aufenthaltsrecht - Rechte, Pflichten und Möglichkeiten von Geflüchteten (verpflichtend)

Die Schulung gibt einen umfassenden Überblick über das Asylverfahren in Deutschland. Dabei soll insbesondere auf die Rechte eurer Mentees hinsichtlich Sprache, Gesundheitsversorgung, Sozialleistungen, Arbeit etc. eingegangen werden. Im Anschluss werden die Rechte und Pflichten derjenigen erörtert, die im Asylverfahren einen Schutzstatus zuerkannt bekommen, auch im Hinblick auf einen dauerhaften Aufenthalt und Familiennachzug. Zuletzt werden die Optionen im Fall des negativen Ausgangs des Asylverfahrens besprochen, insbesondere andere mögliche Aufenthaltsgründe nach dem Aufenthaltsgesetz. Ihr sollt damit eure Mentees hinsichtlich rechtlicher Fragen bestmöglich auf deren Weg begleiten und unterstützen können.

Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (ggf. verpflichtend)

Ziel der Schulung ist es, euch ein Stück weit Handlungssicherheit in Kinder- und Jugendschutzfragen zu vermitteln. Dafür widmen wir uns den Fragen, was die Begriffe Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung bedeuten, welche Formen der Gewalt gegen Kinder es gibt und wie mit Beobachtungen, Wahrnehmungen oder Aussagen, welche einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung auslösen, umgegangen wird. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden genauso beleuchtet, wie die Unterstützungsmöglichkeiten und fachspezifischen Anlaufstellen für euch als Mentor:innen und die Familien, die ihr begleitet.

Wir werden gemeinsam eure Fragen aus der Praxis zum Thema beantworten und uns anschauen, was euch im Umgang mit möglichen Kinder- und Jugendschutzfällen helfen kann.

Trauma & Krise (stark empfohlen)

Diese Schulung vermittelt ein theoretisches Verständnis für die Folgen von Traumatisierung für die betroffenen Menschen. Die meisten Klient:innen von XENION haben auf ihrer Flucht traumatische Erlebnisse mit im Gepäck und dieses Gepäck begleitet sie natürlich auch in ihrem ‚neuen‘ Leben in Deutschland. Was genau ein Trauma ist, welche Krankheitsbilder sich in der Folge bei manchen Menschen entwickeln und welche Möglichkeiten der Therapie für Traumatisierung es gibt, wird in dieser Schulung vermittelt.

Darüber hinaus geht es darum, Krisen zu erkennen und als Außenstehende darauf reagieren zu können und über (ambulante) Krisendienste Bescheid zu wissen. Es können eigene Erfahrungen und Fragen besprochen werden.

Zusätzliche Angebote:

Arbeit und Bildung - Ausbildungsplatzsuche & Berufsorientierung

Die Profis vom BBZ und wir laden euch zu einer Schulung ein, die sich um das Thema Ausbildungssuche und Berufswegeplanung dreht. Es wird um die Fragen gehen: Welche **Beratungsstellen** und Angebote gibt es in Berlin? Welche Portale gibt es um die **Arbeitsmarktlanschaft** zu erkunden? Wie sieht es mit **Finanzierungsmöglichkeiten** im Bereich Schule, Ausbildung, Studium aus?

Kerstin Schukalla und Poyraz Hannutoglu vom BBZ werden euch durch diese und weitere verwandte Themen und Fragen führen.

Ausbildungssuche & Bewerbung

Im Workshop überlegst du, welche Ausbildung zu dir passt. Du kriegst Tipps, wie du dich bewerben kannst.

Es geht um die Fragen:

- Was gibt es für Ausbildungen? (duale/schulische Ausbildung)
- Wo suche ich nach Ausbildungen?
- Was brauche ich für die Bewerbung?
 - o Welche Kenntnisse, Kompetenzen und Abschlüsse muss ich haben?
 - o Welche Dokumente brauche ich?
- Was sind meine Stärken und Kompetenzen?

Du bist dir nach dem Workshop noch unsicher a) welche Ausbildung du machen willst und b) wie du dich bewerben kannst? Dann kannst du in den Wochen nach dem Workshop mit einer Person über deine Interessen, Wünsche und Kompetenzen nachdenken.

Empowerment in breaking Silence against Discriminations and Racism of Refugees

The experience of (structural) Racism and discrimination is a reality for most of the mentees in our program. Education, work, health care, housing, and not forgetting public offices and institutions are the main sectors where refugees face harsh discriminations directly or indirectly mostly due to language abilities, skin colour, religion and believe as well as the classifications as privileged or non-privileged refugees. Being in solidarity with refugees one asks why so much effort in helping in this area is not successful and what more is needed to be done to change this situation.

That is why more information about the challenges and barriers blocking success needs to be passed. Silence is a barrier which is why educating and empowering each other is a great key to move forward.

Have you ever witnessed a racist incident or attach of your mentee or another person and did not know how to react? This workshop is meant to guide you on how to respond, learn the best language to approach it and the theories to shift you from being helpless into being active. You can become an active witness and feel more empowered to break the silence and make a collective fight against discriminations and racist incidents.

The goal of this workshop is to connect with experiences of refugee (women) - and also get in touch with own privileges – and become aware of and fight against fundamental injustices. The workshop aims to empower one another to be in emotional and political solidarity.

Mein Smartphone und die Wohnungssuche – Digitale Kompetenzen vermitteln

Eine Wohnung zu finden ist sehr schwer. Das Internet ist für die Wohnungssuche sehr wichtig. In dem Workshop „Mein Smartphone und die Wohnungssuche – Digitale Kompetenzen vermitteln“ zeigen wir, wie du mit über das Internet eine Wohnung suchen kannst. Die Themen sind:

Welche Unterlagen brauche ich? Wie kann ich die Unterlagen mithilfe von ScanApps digitalisieren?

Wie benutze ich Apps zur Wohnungssuche? Wie richte ich einen Suchauftrag ein? Wie fülle ich Online-Formulare aus?

Vor Ort werden wir gemeinsam eine App zur Wohnungssuche installieren und den Prozess gemeinsam durchgehen.

Perspektivenplanung

Ein wesentlicher Aspekt der persönlichen Begleitung junger Geflüchteter ist die gemeinsame Planung einer sinnvollen und realistischen Lebensperspektive.

Allerdings sind die jungen Menschen auf ihrer Suche nach einer Zukunftschance in Deutschland mit vielfältigen und umfangreichen Erschwernissen konfrontiert. Allein der Umgang mit Behörden und Bürokratie sowie der lange Weg in Bildung, berufliche Ausbildung und der Zugang zum Arbeitsmarkt sind oft mühsam und hürdenreich. Hinzu kommen diverse Hindernisse und Ängste bei einem ungesicherten Aufenthaltsstatus.

Vormünder, Pat*innen und Mentor*innen stehen hier vor einer großen Herausforderung, zumal spezifische fachliche Kenntnisse und Erfahrungen bei der gemeinsamen Zukunftsplanung notwendig sind.

Hier müssen insbesondere die aufenthalts- und asylrechtlichen Bedingungen berücksichtigt werden, die wiederum die sozial- und arbeitsrechtlichen Konsequenzen bestimmen. Der oft eingeschränkte Zugang zu Bildung und Arbeit erschwert die Zukunftsplanung, ist belastend und motivationshemmend.

Anhand von Fragen der Teilnehmenden sowie Fallbeispielen wollen wir uns mit den individuell so unterschiedlichen Perspektiven junger Geflüchteter auseinandersetzen:

- Welche Faktoren sollten bei der Perspektivenplanung einbezogen werden?
- Wie können junge Geflüchtete ihre Kompetenzen und Potenziale nutzen und weiterentwickeln? Welche Bildungsberatungen hierzu gibt es in Berlin, und welche Programme zur Berufsorientierung, zum Nachholen von Abschlüssen oder dem Zugang zu Ausbildung und Arbeit sind geeignet?

Die Veranstaltung richtet sich an Vormund*innen, Mentor*innen und Pat*innen sowie junge Geflüchtete mit guten Deutschkenntnissen.

Die Schulung wird vom Projekt akinda organisiert und ist bei ausreichenden Plätzen für Mentor:innen und Mentees geöffnet. Wir bitten Sie/Euch um eine verbindliche Anmeldung unter akinda@xenion.org.

Reflexionsrunde – Herausforderungen in der Mentor:innenschaft

In der Reflexionsrunde habt Ihr die Möglichkeit, in geschütztem Raum über Eure Mentor:innenschaft zu sprechen. Was liegt euch auf dem Herzen? Was belastet euch? Was ist schwierig oder irritierend? Manchmal berichten uns zum Beispiel Mentor:innen, dass sie sich von ihren Mentees unter Druck gesetzt fühlen, eine Wohnung zu finden oder sich häufiger zu treffen. Dies sind nur zwei von vielen Themen, die in der Reflexionsrunde in Ruhe besprochen werden können. Hier seid ihr auch eingeladen, euch gegenseitig zu beraten. Denn i.d.R. ist es anregend, von den Erfahrungen anderer Ehrenamtlicher zu hören – wie reagieren sie in vergleichbaren Situationen, wie ist ihre Haltung zu der entsprechenden Sache?

Die Reflexionsrunde findet unter Anleitung von zwei Projektkoordinator:innen statt.

Stammtisch für Mentor:innen

Beim Stammtisch könnt ihr euch in informeller Runde regelmäßig mit anderen Mentor:innen und Mentoren austauschen. Hier können verschiedenste Anliegen, Fragen und Probleme besprochen werden, die während der Mentor:innenschaft auftreten und wo evtl. besonders die Erfahrung anderer Mentor:innen und Mentoren von Nutzen sein kann. Dies ist also als ein themenoffenes, ergänzendes Angebot zu den eher themenspezifischen Schulungen von Xenion gedacht. Die Schulung ist ohne Anleitung, aber wird von einer/einem Projektkoordinator:in aus dem Mentoren-Team begleitet.

Stammtischkämpfer:innen – Argumentationstraining

Die Erfolge der Alternative für Deutschland gehen einher mit einem gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck in vielen Bereichen. Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg:innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe. Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Dazu wollen wir uns in Trainings mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, den Parolen der AfD und ihrer Anhänger Paroli zu bieten, wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen und wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen um für solidarische Alternativen zu streiten.

'Stark gegen Diskriminierung' - Praktische Strategien gegen Diskriminierung für Betroffenen und Unterstützer:innen

Diskriminierung ist eine Verletzung von Menschenrechten und ist gesetzlich verboten. Trotzdem erleben viele Menschen in Deutschland Diskriminierung, bspw. aufgrund von Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter und Behinderung. Was ist (rassistische) Diskriminierung? Wie kann ich mich bei Diskriminierungsfälle verhalten? Wo kann ich Unterstützung holen?

Der Workshop will die Teilnehmenden darin stärken, (rassistische) Diskriminierungen zu erkennen, und Handlungsmöglichkeiten für Betroffene sowie Unterstützer:innen aufzeigen. Es werden die Grundlagen des rechtlichen Diskriminierungsschutzes in den verschiedenen Lebensbereichen (Allgemeines

Gleichbehandlungsgesetz, Berlins Landesantidiskriminierungsgesetz) sowie Unterstützungsangebote (Beratung, Empowerment-Räume) für Betroffenen vorgestellt und besprochen.

Wünschst du dir eine Übersetzung in deine Muttersprache? Dann schreib uns und wir versuchen für den Tag eine:n Sprachmittler:in zu organisieren!

Wegweiser durch den Behördenschwung und die Mühlen der Bürokratie

In der Begleitung und Unterstützung Geflüchteter ist der Umgang mit Behörden und Bürokratie von besonderer Bedeutung. Ehrenamtliche Vormund:innen, Pat:innen und Mentor:innen stehen zudem vor der Aufgabe, ihre Mündel oder Mentees auf diverse Herausforderungen in diesem Bereich vorzubereiten. Unser Workshop vermittelt Euch/ Ihnen Fachinfos, praktische Hinweise, Tipps und beantwortet Ihre Fragen.

Sowohl Ehrenamtliche als auch junge Geflüchtete sind willkommen!

Bitte meldet euch bei Interesse per Email an akinda@xenion.org an. Für den Termin am 08.06 wird der Zoom-link wenige Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

Wohnen

Welche Möglichkeiten gibt es, um Geflüchtete bei der Wohnungssuche auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt zu unterstützen? In dieser Schulung wird es um unterschiedliche Abläufe, Formalitäten und die notwendigen Dokumente bei den jeweils zuständigen Kostenträgern LAF, Sozialamt und Jobcenter gehen. Nach dieser Schulung wisst ihr, wie und wo ihr bei der Wohnungssuche unterstützen könnt und spart womöglich unnötige Wege sparen, da ihr die richtigen Anlaufstellen kennt.

Wohnen-Workshop für Jugendliche

Im Workshop geht es um Grundlegendes bei der Wohnungssuche, wie z.B.: Welche Dokumente muss ich bei einer Bewerbung für eine Wohnung einreichen? Welche kann ich noch dazu legen, um einen guten Eindruck zu machen? Wieviel Geld darf die Wohnung kosten? Was ist ein WBS-Schein, wer kann ihn beantragen und wo? Wo kann ich im Internet nach Wohnungen suchen? Was muss ich bei der WG-Suche beachten? Wohin kann ich gehen, wenn ich Fragen zu diesem Thema habe? Was mache ich, wenn ich eine Wohnung haben kann? Wann unterschreibe ich den Vertrag? Sind Makler vertrauenswürdig und zahlt sie das Amt? Etc.

Die Schulung wird vom Projekt akinda organisiert und ist nur bei ausreichenden Plätzen für Mentees geöffnet. Bitte meldet euch bei Interesse an, in dem Ihr eine E-Mail an akinda@xenion.org schreibt oder mit einer Nachricht an 0176 / 2037 2717 bei Annika Butz (Anruf, SMS, WhatsApp, telegram, signal). Wichtig - die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir antworten Euch in jedem Falle auf Eure E-Mail und bestätigen die Teilnahme oder sagen ggf. ab.

Zur aktuellen Situation der afghanischen Geflüchteten und zu den asylrelevanten Herausforderungen

Die Veranstaltung widmet sich den Fragen:

- Welche aktuellen Herausforderungen und Belastungen erfahren die im Exil lebenden afghanischen Geflüchteten und in in welcher Lebenssituation befinden sich die Angehörigen in der Heimat?
- Welche aktuellen rechtlichen aufenthalts- und asylrechtlichen Informationen sind für afghanische Geflüchtete relevant? (u.a. zu Familiennachzug, Aufenthaltsverfestigung, Passbeschaffung)

Bitte meldet euch bei Interesse per Email an akinda@xenion.org an. Die Online-Zugangsdaten werden mit der Bestätigung verschickt.

Einzel supervision

Zusätzlich zu den angebotenen Schulungen kann für Mentor:innen im Programm bei Bedarf eine Einzel supervision durch Elise Bittenbinder (Paar- und Familientherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin), BAfF e.V., organisiert werden. Eine Einzel supervision ist dann sinnvoll, wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr mit euren Fragen/Problemen trotz der Unterstützung durch eure:n Betreuer:in nicht weiterkommt. Wendet euch für die Einzel supervision bitte an die:den für eure Mentor:innenschaft zuständige:n Betreuer:in oder per Email an mentoren@xenion.org.

Das projektübergreifende Schulungsprogramm für Mentor:innen und Mentees wird gefördert von:

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert

